

# Erst Ächtleng, dann

Am Bäuerinnenbezirkstag wurden die Weichen für die Zukunft im „Aufwind“ gestellt und präsentiert.



**Bezirksvorstand der Bäuerinnen:** Prodingler, Gahr, Rotschopf, Martina Gruber, Bliem, Bogensperger, Draxl und Maria Gruber. Fotos: Bezirksblätter Lungau

**REGIONAL KÜHLSCHRANK**

LUNGAU (red). Zum Bäuerinnenbezirkstag 2017 luden die Bäuerinnenorganisation und die Bezirksbauernkammer am Dienstag der Vorwoche in den Festsaal St. Michael ein.

## Kalender aus Zederhaus

Der Tag wurde unter das Motto „Aufwind“ gestellt, der aktuell im Lungau zu verspüren sei. Passend zu diesem „spürbaren Aufwind“ stellten die Zederhauser Bäuerinnen einen Dauerkalender her, der

mit 104 Bildern das echte Leben von Bäuerinnen und ihre Tätigkeiten vorstellen soll – ganz ohne Kitsch und Idylle.

## Kochwerk und Lungauer Speis

Es wurde auch versucht, den Aufwind mit Präsentationen der bereits begonnenen und laufenden Projekte zu zeigen: Zuerst das Projekt „Kochwerk“ mit dem Schwesternprojekt „Lungauer Speis“, das als Leader-Projekt aus den Reihen der Lungauer Bäuerinnen entstanden ist und den Wert lokaler

Nahrungsmittel aufzeigen soll.

## Milch aus dem Lungau

Eben diesen Wert aufzeigen will auch das Milch-Projekt „Reine Lungau“, bei dem die „SalzburgMilch“, das Biosphärenparkmanagement sowie die Bauernkammer in Kooperation ein innovatives Leuchtturmprodukt entwickelt haben und seit einigen Wochen vermarkten. SalzburgMilch-GF Christian Leeb – er war am Bäuerinnenbezirkstag anwesend – berichtete von schon

# Milch, nun Fleisch



**Referierten:** Katharina Stiegler, Roswitha Prodingler, Markus Schaflechner, Elisabeth Hölzl, Franz Eßl, Christian Leeb, Johann Schitter.

beachtlichen Anfangserfolgen. Es seien auch bereits internationale Konzerne auf den Lungau und die Qualität seiner Produkte aufmerksam geworden.

## Neu: „Fleischinitiative“

In eine ähnliche Richtung will die Bezirks-Bauernkammer in Zusammenarbeit mit den heimischen Bauern, der Landwirtschaftsschule Tamsweg und dem Lungauer Wirtschaftsverein bezüglich Fleischprodukten gehen. Gemeinsam wurde eine „Fleisch-

initiative“ entwickelt, deren Ziel es sei, den Kauf von frischem Fleisch – von heimischen Rindern ebenso wie von Wild – dem Konsumenten auf einfachem Wege zu ermöglichen. Erste Test-Tage soll es vom 14. bis 16. Dezember geben: dann nämlich wird im Eurospar im CSC („Coop“) zum ersten Mal dieses frische Lungauer Fleisch angeboten.

## Kulinarisches, Musikalisches

Musikalisch umrahmt wurde der Vormittag von den „Jungen Zederhausern“ und den „St. Michaeler

Alphornbläsern“. Kulinarischer Höhepunkt für viele war ein Dessert, konzipiert vom Lungauer Kochwerk.

## Zahlreiche Ehrengäste

Der „Aufwind“ drückte sich auch dadurch aus, dass viele Honoratioren dem Bäuerinnenbezirkstag beiwohnten und aus allen Kommunen Bäuerinnen und Bauern gekommen waren. Unter den Ehrengästen waren z. B. BH Michaela Rohrmoser, Landesbäuerin Elisabeth Hölzl, LK Salzburg-Präs. NAbg. Franz Eßl, LAbg. Bgm. Manfred Sampl, BBK-Obmann Johann Schitter und BBK-GF Andreas Kaiser, Biosphärenpark-Manager Markus Schaflechner sowie einige Bürgermeister und Vertreter von Landes- und Bauernorganisationen. Führend unter den Organisatorinnen dieses Vormittags waren übrigens Bezirksbäuerin Roswitha Prodingler und BBK-Beraterin Rosmarie Rotschopf.